

Inhalt

Vorwort	7
Thematische Hinführung	9
<i>Christoph Böttigheimer / René Dausner</i>	

A) Erbsündenlehre

Doch kein Ende der Erbsünde in Sicht? Katholische Lesarten der Erbsünde als Dispositiv moderne- kritischer Deutungen der Gegenwart – eine kritische Lektüre	21
<i>Gunda Werner</i>	

Geneigt oder verfallen. Ein skeptisches Plädoyer für die noch anhaltende Bedeutung der Rede vom „peccatum originale“ als Dechiffrierungspotential zur Erkenntnis der Ursachen verletzten Lebens und unserer eigenen theologischen Leerstellen	46
<i>Roman Siebenrock</i>	

Der universale Heilswille Gottes, der noachidische Bund und die Schuldgeschichte der Menschen. Reflexionen über unsere Intersubjektivität und Verantwortung ausgehend von den Aporien der Erbsündenlehre	69
<i>Erwin Dirscherl</i>	

Status corruptionis? Zum Wandel evangelischer Sündenlehre	103
<i>Friederike Nüssel</i>	

B) Freiheit

Freiheit – von Gott geschenkt und in der Zeit zu leben. Ökumenisch motivierte Blicke auf Wege aus der Schuldverstrickung	131
<i>Dorothea Sattler</i>	

Transzendente Verderbtheit. Ein Vorschlag zur ‚Naturalisierung‘ der Erbsünde	159
<i>Thomas Schärfl</i>	
Selbstursprünglichkeit der Freiheit?	184
<i>Karlheinz Ruhstorfer</i>	
Sich mühen um das künftig Gute. Bemerkungen zu Freiheit und Schuld in philosophischer Perspektive	212
<i>Reinhold Esterbauer</i>	
Der freie Wille und das radikal Böse bei Immanuel Kant	237
<i>Jakub Sirovátka</i>	
Freiheit und Sünde. Überlegungen im Anschluss an Kierke- gaard, Rosenzweig, Ricœur und Heschel	255
<i>Claudia Welz</i>	
So nicht regiert werden wollen. Warum sich Erbsünde an der eigenen Macht relativiert und Unschuld ein locus theologicus geworden ist	275
<i>Hans-Joachim Sander</i>	
C) Erlösungsbedürftigkeit	
Strukturelle Sünde	311
<i>Konrad Hilpert</i>	
Stellvertretung und Freiheit. Wiederaneignungsversuche der Soteriologie nach einer möglichen Verabschiedung der Erbsündenlehre	332
<i>René Dausner</i>	
Die Last der Freiheit. Die Erbsündenlehre als Thema Politischer Theologien	361
<i>Georg Essen</i>	
Von der Erbsünde zur Ursünde. Die verzweifelte Suche nach Anerkennung	385
<i>Christoph Böttigheimer</i>	
Autorenverzeichnis	421
Personenregister	423